

Es soll ein Antrag zum Bremer Landesaufnahmeprogramm geschrieben werden?

Der Text unten ist ein Vorschlag für das Schreiben an das Migrationsamt.

Das Formular darunter sollte Angaben zum Antrag enthalten und ausgefüllt und mitgeschickt werden.

An: Migrationsamt Bremen afghanistan@migrationsamt.bremen.de

Betr.: Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für nachstehend genannte, eng mit mir verwandte Person/en die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs.1 AufenthG im Rahmen des Bremer Landesaufnahmeprogramms.

Mit freundlichen Grüßen

Dieses Formular bitte als PDF ausfüllen, speichern, ausdrucken und als Anlage Ihres Antrags per Mail an das Migrationsamt Bremen senden (afghanistan@migrationsamt.bremen.de)	
Mein Nachname:	
Mein Vorname:	
Mein Geburtsdatum:	
Meine Adresse in Bremen:	
Meine Telefonnummer:	
Meine Mail-Adresse:	
Ich lebe in Deutschland seit:	
Ich habe meinen Wohnsitz in Bremen seit:	
Ich habe eine Aufenthaltserlaubnis	Ja Nein
Mein monatliches Netto-Einkommen beträgt etwa:	
Ich werde die Verpflichtungserklärung(en) alleine bzw. zusammen mit anderen Personen unterschreiben:	alleine zusammen mit 1 weiteren Person zusammen mit 2 weiteren Personen zusammen mit 3 weiteren Personen

Folgende Verwandte möchte ich nach Bremen holen:		
Person Nummer	Verwandschaft	Nachweis über
Geburtsdatum:	Nachname	Vorname
	ID-Art:	ID-Nummer:
Person Nummer	Verwandschaft	Nachweis über
Geburtsdatum:	Nachname	Vorname
	ID-Art:	ID-Nummer:
Person Nummer	Verwandschaft	Nachweis über
Geburtsdatum:	Nachname	Vorname
	ID-Art:	ID-Nummer:
Die Person(en) musste(n) infolge des Krieges und nach Machtübernahme der Taliban aus ihrem gewöhnlichen Wohnort fliehen:	ja nein	
Die Person(en) leb(t)(en) aktuell in: (Nachweis im Anhang)	Stadt: Afghanistan anders Land	
Es steht schon ausreichend Wohnraum zur Verfügung:	Ja (die Person kann bei mir wohnen) Nein, dafür Sorge ich im Moment der Aufnahmezusage	

Folgende Unterlage füge ich bei:

Nachweise zur Glaubhaftmachung der Verwandtschaftsverhältnisse (Familienbuch, Taskira, Heiratsurkunde usw.)

Nachweis/glaubhafte Versicherung über aktuellen Aufenthaltsort

Identitätsnachweise wie gültiger Pass, E-Tazkira (übersetzt oder englisch)

Kopie meiner Lohnkostenabrechnungen der letzten drei Monate

Kopie meines Arbeitsvertrages

ggf. Kopie des Mietvertrages

Vorabzustimmung des Vermieters zur Unterbringung von der/den nachzuziehenden Person/en

Sonstiges

Achtung

- Antragstellung bis 31.01.2024 möglich!
- Ehegatten können nach dieser Regelung nur dann berücksichtigt werden, wenn die Ehe schon vor der Flucht aus Afghanistan bestanden hat und es sich dabei nicht um eine sogenannte „Zweit- bzw. Mehrehe“ handelt. Der Ehegattennachzug sollte vorrangig nach den gesetzlichen Regelungen der §§ 27 ff AufenthG erfolgen.